

AKTIONSTAGE DER BÄUERINNEN

Landwirtschaft hautnah erleben

Anlässlich zehnjahre „Aktionstage der Bäuerinnen in den Volksschulen“ gaben die Bäuerinnen von Neuhofen an der Ybbs den Schülerinnen und Schülern der ersten Klassen Einblick in die Arbeit auf den Betrieben.

VON MARGIT BRÜCKNER

NEUHOFEN/YBBS „Man merkt auch in dieser Volksschule in Neuhofen an der Ybbs, dass das Interesse der Kinder an der Landwirtschaft groß ist“, sagt Norbert Totschnig, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft.

Ziel der Aktionstage sei, Kindern, ein realistisches Bild von der Arbeit am Bauernhof zu vermitteln. Es gehe darum, ihnen anhand der Gütesiegel den Wert frischer Lebensmittel aus der Region zu verdeutlichen, aber auch deren Haltbarmachung und Lagerung - und wie wichtig es ist, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren.“

Landeshauptfraustellver-

treter Stephan Pernkopf hob „das fachliche Handwerk hervor, auf das wir uns konzentrieren sollen“ und betonte, „dass Bäuerinnen und Bauern die Landwirtschaft erklären sollen und nicht NGOs.“ Pernkopf wies auch auf die weiteren Aktionen hin, wie die Milchschulaktion, Schule am Bauernhof und Schule in Gärten.

„Die Bäuerinnen wecken die Neugierde und begeistern die Kinder für die Landwirtschaft“, sagt Bundesbäuerin und Vizepräsidentin der Landeskammer Österreich, Irene Neumann-Hartberger. In den letzten zehn Jahren vermittelten um die 16.600 Bäuerinnen den teilnehmenden 328.000 Volksschulkindern die Welt der Landwirt-



▲ Andrea Wagner, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, Gebietsbäuerin Andrea Reikersdorfer, Stephan Pernkopf, Landeshauptfrau-Stellvertreter, Bundesbäuerin und Vizepräsidentin der Landeskammer Österreich, Irene Neumann-Hartberger, Norbert Totschnig, Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft und Bürgermeisterin Maria Koller zelebrieren mit den Volksschulkindern Neuhofen/Ybbs das Jubiläum „10 Jahre Aktionstage der Bäuerinnen“.

Foto: Margit Brückner

schaft, die sie mit all ihren Sinnen begreifen und erleben. Die Kinder durften an diesen Aktionstagen die Tiere am Bauernhof kennenlernen, Lebensmittel olfaktorisch und geschmacklich testen, verarbeiten und bekamen umfangreiches Wissen rund um den Bauernhof vermittelt.

Landwirtschaft greifbar und erlebbar machen

Andrea Wagner, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, präsentierte die kostenfreien Magazine „Landwirtschaft Kids“ für 6- bis 10-Jährige und „Landwirtschaft Junior“ für 10- bis 14-Jährige und unterstrich die Bedeutung

eines bewussten Konsumverhaltens, um die Landwirtschaft zu unterstützen und zukünftig zu sichern.

„Die Aktionstage finden entweder an den Volksschulen oder an den Bauernhöfen statt. Die Bäuerinnen in den Gemeinden arbeiten unterschiedliche Themen aus, heuer ist das Motto beispielsweise ‚Vom Samen zur Karotte! Wir zeigen Stecklinge, die Kinder dürfen unterschiedliche Karottensorten und Karottensaft verkosten und wir informieren über die Ernte und Produktion‘, informierte Gebietsbäuerin Andrea Reikersdorfer. Volksschuldirektorin Irmgard Bauer bedankte sich beim Team der Bäuerinnen für das Engagement.

Meine Region MIT DER NÖN DABEI

Schönes Fest zur Feier der Ernte

WINKLARN Generalvikar Christoph Weiss, Diakon Bruno Wagner und Pfarrer Wieslaw Kudlacik gestalteten die Heilige Messe zum Erntedankfest. An der Außenfassade und im Innenbereich der Pfarrkirche waren einige Sanierungsarbeiten notwendig, die dank der zur Verfügung gestellten Fördermittel nun abgeschlossen werden

konnten. Die Messe wurde musikalisch von den Volksschulkindern umrahmt und humorvoll erfrischend und lebendig gestaltet. Das anschließende Fest am Ortsplatz eröffnete der Musikverein Winklarn. Von den Gemeinde- und Pfarrmitarbeiterinnen und -mitarbeitern wurde ein schönes, geselliges Fest veranstaltet. Die vierten Klassen der Volksschule hatten alle Hände voll zu tun. Sie verkauften Kartoffeln, die sie gemeinsam mit Lehrerin Maria Affengruber beim Bauernhof von Familie Hinterbuchinger gelegt hatten. Der Erlös kommt den Volksschulkindern für ihre Klassenausflüge zugute.



▲ Vizebürgermeister Stephan Sitz, Diakon Bruno Wagner, Nationalratsabgeordneter Andreas Hanger, Koloman Riedler, Pfarrkirchenrat Leo Deinhofer und vordere Reihe: Bürgermeister Peter Ebner mit Lebensgefährtin Isabella Süß, Pfarrer Wieslaw Kudlacik und Eveline Sitz.

Foto: Margit Brückner